



Heiko Middelhuß, Geschäftsführer Bau-Rein, Rostock.
Bild: Bau-Rein



Marion Presek-Haster, Betriebsleiterin PGS Gebäudereinigungs und Dienstleistungs GmbH, Ronnenberg.
Bild: Innung



Torsten Panthöfer, Geschäftsführer Eichenauer Gebäudeservice, Siegen.
Bild: Eichenauer

Ehrenamtliches Engagement in der Gebäudereiniger-Innung Eine Sache der Überzeugung

Viele Möglichkeiten, viele Motive: Was treibt Gebäudedienstleister an, sich neben dem Alltag im Unternehmen ehrenamtlich für das Gebäudereiniger-Handwerk zu engagieren? Drei Beispiele.

► Heiko Middelhuß, Geschäftsführer Bau-Rein, Rostock

Während meines Betriebswirtschaftsstudiums und auch während meiner Meisterausbildung habe ich erkannt, dass sowohl meine eigene Zukunft als auch die Zukunft des Gebäudereiniger-Handwerks in der qualitativ hochwertigen Ausbildung der Mitarbeiter liegt. Nach meinem Studienabschluss habe ich meine ganze Kraft in die Gründung und den Ausbau meiner Firma investiert – und bin in die Innung eingetreten.

Zwei Jahre später wurde ich in den Vorstand der damaligen Landesinnung Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Bis zur Fusion mit der Innung Hamburg habe ich mich als Lehrlingswart für eine gute Ausbildung im Gebäudereiniger-Handwerk engagiert. In der fusionierten Innung Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern bin ich im Vorstand als stellvertretender Lehrlingswart aktiv.

In dieser Position – und auch als Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern – kann ich direkt Einfluss auf die Qualität der Ausbildung des Nachwuchses in Mecklenburg-Vorpommern nehmen.

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung wird meiner Meinung nach langfristig eine Verbesserung des Images der Branche bewirken. Dies hilft dann nicht nur unserem Handwerk, sondern natürlich auch den Firmen, in denen ich als Geschäftsführer tätig bin. Seit Oktober 2012 bin ich zusätzlich neben meiner Tätigkeit in der Innung vor Ort Mitglied im Ausschuss Betriebswirtschaft und Technik des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerks aktiv. Auch dort werde ich mich für eine Verbesserung unseres Images einsetzen.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten kann ich natürlich nur neben meiner Tätigkeit als Geschäftsführer leisten, weil ich sehr gute Mitarbeiter habe, auf die ich mich hundertprozentig verlassen kann. Gleichzeitig sorgen meine Ehefrau und meine Familie für einen großen Rückhalt.

► Marion Presek-Haster, Betriebsleiterin PGS Gebäudereinigungs und Dienstleistungs GmbH, Ronnenberg

Ehrenamt – was für ein hochtrabendes Wort. Das scheint mir für das, was ich tue, reichlich antiquiert und unangebracht. Auch weil ich mich vor allem gegen den Begriff Ehre „wehre“. Zumindest in Zusammenhang mit meiner Funktion im Vorstand der Landesinnung Niedersachsen des Gebäudereiniger-Handwerks (Anmerkung der Redaktion: Marion Presek-Haster ist Lehrlingswartin, Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss und im Meisterprüfungsausschuss sowie in der Jury des Bundesleistungswettbewerbs des Gebäudereiniger-Handwerks). Mein Engagement ist doch eigentlich selbstverständlich. Ich liebe meinen Beruf, stehe hinter den vielfältigen Herausforderungen und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, die er mir und anderen bietet. Leider ist das viel zu wenig bekannt. Da müssen wir als Branche noch stärker aktiv werden. Ich trage meinen Teil dazu bei.

Dabei macht es auch großen Spaß, im Kreis des Vorstands aktiv die Innungsarbeit für die Mitgliedsunternehmen zu gestalten. Schließlich ist es auch eine gesellschaftliche Aufgabe, gerade Jugendlichen umfangreiche Perspektiven zu bieten. Unser Handwerk lebt von motivierten jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie

ONLINEUMFRAGE

Können Sie sich vorstellen, ehrenamtlich tätig zu werden?

Auch Ihre Meinung ist gefragt – in unserer aktuellen Onlineumfrage auf www.rationell-reinigen.de. Die *rationell-reinigen*-Redaktion möchte wissen: Können Sie sich vorstellen, ehrenamtlich tätig zu werden? Auf Ihre Antworten sind wir gespannt!

sind die Zukunft. Und es macht mich einfach stolz, wenn ich motivierten Azubis nach drei Jahren intensiver und erfolgreicher Ausbildung ihre Gesellenbriefe übergeben kann. Das ist für mich Ansporn genug, dafür brauche ich keine finanzielle Anerkennung.

Wichtig für solch ein Engagement ist aber auch das Gefühl, nicht allein zu sein bei der Innungsarbeit. Konstruktive Diskussionen mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen bei gleichzeitigem Respekt füreinander sind Voraussetzung für richtungweisendes Gestalten.

Also: Freiwilliges Engagement aus Überzeugung – ja. Ehrenamt – na ja. Haben Sie es nicht eine Nummer kleiner?

► Torsten Panthöfer, Geschäftsführer Eichenauer Gebäudeservice, Siegen

Das ehrenamtliche Engagement hat in unserer Familie eine lange Tradition und dementsprechend einen hohen Stellenwert. Für uns ist das Mitgestalten stets wichtig gewesen. Schon mein Vater war jahrzehntelang im Verband tätig und bekleidete das Amt des Landesinnungsmeisters. Für seine Verdienste wurde ihm nach seiner aktiven Amtszeit der Titel Ehrenlandesinnungsmeister verliehen.

Aus dieser Tradition heraus habe ich mich im Jahr 2005 für den Vorstand der Innung Südwestfalen aufstellen lassen und wurde gewählt. Nach kurzer Zeit kam ich als Delegierter zum Landesinnungsverband. 2007 wurde ich in den Vorstand gewählt. Zusätzlich bekam ich das Amt eines Delegierten für NRW im Bundesinnungsverband. Die Bundesinnungsversammlung wählte mich in den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

Die Verbandsarbeit in der Landesinnung ist auch für mich persönlich eine Bereicherung. Besonders bei der Umsetzung der Aufgaben legt unser Landesinnungsmeister Thomas Dietrich großen Wert auf Teamarbeit und kollegiales Miteinander. Dieses

hervorragende Klima innerhalb des Verbandes wird ebenfalls positiv beeinflusst von unserem langjährigen, beliebten Geschäftsführer Bernhard Nordhausen. Gleichzeitig sorgt ein sehr guter Mix in der Delegiertenversammlung NRW – viele erfahrene Verbandsmitglieder, aber auch eine große Anzahl an „neuen jungen Wilden“ – dafür, dass viele innovative Ideen und Verbesserungen auf den Weg gebracht werden können. Dies zusammen bildet den Rahmen, der mich immer wieder aufs Neue motiviert und mich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit antreibt.

Für mich persönlich und mein Unternehmen sehe ich die Vorteile durch meine Ehrenämter in erster Linie in der vorzüglichen Informationspolitik des Landes- und Bundesinnungsverbandes. Darüber hinaus entstehen freundschaftliche Beziehungen der im Verband vertretenen Unternehmen, die ja ansonsten am Markt auch stark im Wettbewerb stehen.

Selbstverständlich gibt es auch Nachteile, die insbesondere in zeitlichen Ressourcen und tagesgeschäftlichen Problemstellungen liegen. Um das Ehrenamt voll ausfüllen zu können, benötigen Sie ein gutes Team an Mitarbeitern, das Ihnen den Rücken freihält. Zu meinem persönlichen Glück kann ich auf ein engagiertes Team in meinem Unternehmen zurückgreifen.

Probleme beschäftigen uns schon im Vorfeld und bevor sich die Medien damit auseinandersetzen. Aktuell wären hier zum Beispiel die völlig überzogenen Forderungen der IG Bau im Hinblick auf die Tarifgespräche für 2013 zu nennen. Dieses negative Signal bedeutet auch eine große Herausforderung für unsere Tarifkommission. Die Herausforderung wird angenommen und wir gehen davon aus, dass es auch 2013 wieder für unsere Mitglieder zu einem zufriedenstellenden Tarifabschluss kommen wird.

rationell reinigen | heike.holland@holzmann-medien.de



Machen Sie hohe Anforderungen zu einem profitablen Geschäft.

Mit innovativer Waschtechnik und Zubehör.
+Flatrate inklusive Service und Ersatzteile.

Als langjähriger Partner von Alten- und Pflegeheimen, Kliniken, Gebäudereinigern, Filialisten und Verkehrsunternehmen entwickeln, installieren und finanzieren wir individuelle Wasch- und Reinigungssysteme für höchste Ansprüche.

Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir durch eine qualifizierte Objektanalyse plus 3D-Installationszeichnung ein bedarfsgerechtes System für Ihr Objekt.
Kostenlos – vor Vertragsabschluss!

Profitieren Sie von der Schneidereit Professional-Flatrate, in der alle Leistungen wie Lieferung, Installation, Konfiguration, Instruktion, Service, Ersatz- und Verschleißteile, Rücknahme, Entsorgung und ... und ... und enthalten sind.

Reagieren Sie somit noch besser auf steigende Kundenansprüche, perfektionieren Sie Ihre Ergebnisse und verringern Sie Ihre Kosten.

Schneidereit GmbH
Kärntener Straße 19 · 42697 Solingen (Germany)
Telefon +49 212 7000-0 · Fax +49 212 7000-54
info@schneidereit-sg.de · www.schneidereit.com

